

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 20 (1933)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Alte Schweizermarken

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dewannen, Toiletten, Wandbecken etc., desgleichen die Klosettarmaturen. Beispielsweise sind vernickelte und verchromte Klosettscharniere, welche nach kurzer Zeit schwarz wurden und an den Gelenkstellen oxydierten, durch massive Chromstahlscharniere ersetzt worden, welche nach Jahren noch wie neu aussehen. Auch die Spülrohrverbindungen werden aus massivem rostfreiem Chromstahl geliefert, desgleichen die Rohrbänder etc. Einen wesentlichen Vorteil bieten diese Apparate noch durch Verwendung von Chromstahl zu den leicht verschleissbaren Sitzen der Spülkastenventile und Schwimm-

mer, wodurch die lästigen Undichtigkeiten behoben sind, die durch die oxydationbewirkende Gummidichtung auf den bisherigen kupferlegierten Ventilsitzen hervorgerufen werden.

Der rostfreie Chromstahl ist für sanitäre Apparate das Metall der Zukunft infolge seiner Härte und Widerstandsfähigkeit gegen chemische Einflüsse.

Zu bemerken ist noch, dass derartig armierte Apparate nicht teurer sind als die bisherigen mit Messing oder Rotguss vernickelten Armaturen.

# KURSBUCH BÜRKL I

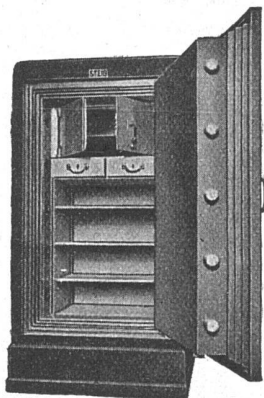
Zuverlässig / Praktisch / Preis 2 Fr.



Neuzeitliche heraldische  
**Fahnen und Flaggen**  
HAUSDEKORATIONEN

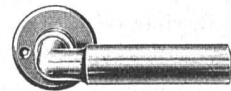
*Ausführung nach Spezialentwürfen*

**Hutmacher, Schalch A. G.**  
FAHNENFABRIK · BERN  
*Lorraine 1 · Telephon 22.411*



**J. & A. STEIB**  
Kassenfabrik und Tresorbau  
Gegründet 1843  
**BASEL**

## BAUBESCHLÄGE



MESSING  
WEISSBRONZE  
NEUSILBER  
ANTICORODAL  
TRIOLITH farbig

**ARNOLD KARLI & CIE.**  
**ZÜRICH** LIMMATSTR. 117  
TELEPHON 56.993

### Alte Schweizermarken

Die alten Schweizermarken aus den Jahren 1843—1860 zählen unter allen alten Marken zu den besten Kunstwerken. Sie sind aber auch selten, und jeder Sammler beneidet denjenigen, welcher sagen kann, er sei komplett.

So schwer, wie man sich das oft vorstellt, ist es aber doch nicht, «komplett» zu werden. Besonders heute, wo die grösste und schönste Schweizermarkensammlung des Kontinents auf den Markt gekommen ist. Sie enthält einige Hundert Kantonalmarken und einige Tausend Rayon und wird zu zeitgemässen Preisen detailliert, so dass sich heute die seltene Gelegenheit bietet, schöne und gute alte Schweizermarken günstig anzuschaffen. Briefmarken sind bekanntlich auch wertbeständig und besonders die alten Schweizermarken.

Lassen Sie sich unverbindlich Abbildungen aus dieser grossen Sammlung zukommen durch die Firma Ernst Müller A.-G., Basel. (Siehe Inserat in dieser Nummer.)